

AMS – Ihr Partner für Chancengleichheit

Teilhabe am Arbeitsleben bedeutet nicht weniger als ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Als Arbeitsmarktservice ist unsere zentrale Aufgabe Arbeitskräfteangebot und Arbeitskräftenachfrage zusammenzuführen.

Dies gilt auch für die Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen. Hier unterstützen wir Menschen mit Behinderung bei der Integration in den Arbeitsmarkt und Unternehmen bei der Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit Behinderungen.

Ein Blick auf den Vorarlberg Arbeitsmarkt

Bei einem Blick auf den aktuellen Vorarlberger Arbeitsmarkt wird ersichtlich, dass die Zahl der Beschäftigten mit 160.000 Stand Ende September weiter steigt und die Zahl der Jobsuchenden im Jahresvergleich leicht abnimmt. Von diesem leichten Aufwärtstrend können jedoch nicht alle profitieren. Bei gering Qualifizierten, Älteren sowie bei Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen verschärft sich die Situation aufgrund eines anhaltenden Verdrängungswettbewerbes weiter. So hat der Anteil an Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen im Jahresvergleich nochmals leicht zugenommen und liegt bei aktuell einem Anteil von 24,91 % aller Jobsuchenden.

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung

Für KundInnen mit Behinderung stehen grundsätzlich alle Dienstleistungen des AMS zur Verfügung. Vorrangig sind dabei die Bemühungen des AMS, Menschen mit Beeinträchtigungen in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Wo diese Integration aufgrund der gesundheitlichen Einschränkungen bzw. der Behinderung nicht mehr möglich ist, kann eine Vermittlung in ein sogenanntes Beschäftigungsprojekt angeboten werden. Dieser Transitarbeitsplatz dient dazu, die persönlichen Voraussetzungen zu verbessern, um schließlich am freien Arbeitsmarkt einen Job zu bekommen.

Kann der ursprüngliche Beruf aufgrund einer Behinderung nicht mehr ausgeübt werden, sind wir als Arbeitsmarktservice als einer der Träger der beruflichen Rehabilitation (oftmals in Kooperation mit der PVA oder AUVA) verantwortlich für Umschulung bzw. Ausbildung. Diese Ausbildung erfolgt zunehmend in enger Kooperation mit Praktikumsbetrieben, um im Rahmen einer arbeitsplatznahen Qualifizierung bereits im Rahmen der Ausbildung den Anforderungen der Wirtschaft Rechnung zu tragen.

In den regionalen Geschäftsstellen des AMS steht Menschen mit Beeinträchtigung mit den Reha-Beraterinnen und –Beratern ein inklusives bzw. spezifisches Beratungsangebot zur Verfügung um gemeinsam passgenaue individuelle Lösungsstrategien zu entwickeln.

Angebote für Unternehmen

Österreichweit sind 700 Beraterinnen und Berater im Service für Unternehmen im Einsatz und unseren innovative Onlineangebote stehen rund um die Uhr zur Verfügung.

Wenn Unternehmen eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter mit Behinderung einstellen möchten – was ist dabei zu beachten? Bei der Personalsuche kommen für Unternehmen nur die am besten geeigneten Bewerberinnen und Bewerber in Frage. Dasselbe Prinzip gilt auch für die Einstellung von Menschen mit Behinderung. Die richtige Person am richtigen Arbeitsplatz. Passgenau!

Das Arbeitsmarktservice unterstützt Unternehmen bei der Erstellung eines Anforderungsprofils bzw. bei der Vorauswahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerbern. Darüber hinaus informieren wir im Rahmen von Manuskript, Fokus Wirtschaft, 8.11.2016, WIFI Dornbirn

Betriebsbesuchen und Kontakten vor Ort über arbeitsrechtliche Fragen, Förderungen sowie andere Unterstützungsmöglichkeiten.

Auch eine Erprobung von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderung über ein Arbeitstraining ist mit Hilfe des AMS möglich.

Es gibt verschiedene finanzielle Förderungen für die die Begründung eines Dienstverhältnisses oder Lehrverhältnisses von Menschen mit Behinderung. Sie dienen als Anreiz, Menschen mit Behinderung auszubilden bzw. zu beschäftigen und als Ausgleich behinderungsbedingter Einschränkungen.

Eingliederungsbeihilfe

Zur Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen können Unternehmen einen Zuschuss zu den Lohnkosten erhalten. Die Förderungshöhe und die Förderungsdauer werden im Einzelfall je nach arbeitsmarktpolitischen Erfordernissen zwischen AMS und Unternehmen vereinbart. Dabei ist die Förderhöhe auch abhängig vom Grad der Behinderung. Befristet auf max. 12 Monate können so bei einer Beschäftigung von mindestens 50 % der Wochenstunden laut geltendem Kollektivvertrag bis zu 50 % der Lohn- und Lohnnebenkosten gefördert werden.

Lehrstellenförderung

Zur Förderung der Lehrausbildung von Menschen mit Behinderungen können Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen einen pauschalierten Zuschuss zu den Kosten der Lehrausbildung bzw. der Lehrausbildung mit verlängerter Lehrzeit oder Teilqualifikation erhalten. Bei der Lehrstellenförderung reicht die Förderdauer von einer Förderung fürs erste Lehrjahr bis zu einer Förderung über die gesamte Dauer der Ausbildung.

Kombilohnbeihilfe

Die Kombilohnbeihilfe dient zur Sicherung der Lebenshaltung bei niedrig entlohnten Dienstverhältnissen. Eine der förderbaren Zielgruppen sind Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen, die länger als 182 Tage beim AMS vorgemerkt sind. Mit der Kombilohnbeihilfe kann so ein Ausgleich geschaffen werden, wenn behinderungsbedingt bspw. nur mehr ein niedrigeres Beschäftigungsausmaß möglich ist und dadurch das Einkommen sinkt. Hier beträgt die max. Förderdauer wiederum 1 Jahr.

AMS – Ihr Partner für Chancengleichheit

Gehen Sie neue Wege bei der Personalplanung und profitieren Sie von den speziellen Kenntnissen von Menschen mit Behinderung. Ob freie Stellen zu besetzen sind, nach qualifizierten MitarbeiterInnen gesucht wird oder Unterstützung bei der Personalentwicklung wichtig ist, wir informieren, beraten und unterstützen bei der Ausbildung und Integration von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt, damit Sie die passenden Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter am richtigen Platz einsetzen, um so von einem ausgewogenen und vielfältigem Team zu profitieren. Gemeinsam für mehr Chancengleichheit.

Kontaktieren Sie uns. Persönlich über die Beraterinnen und Berater unseres Services für Unternehmen in den Regionalen Geschäftsstellen oder online unter www.ams.at bzw. dem eAMS-Konto.